

Schützenmattstrasse 53 Basel

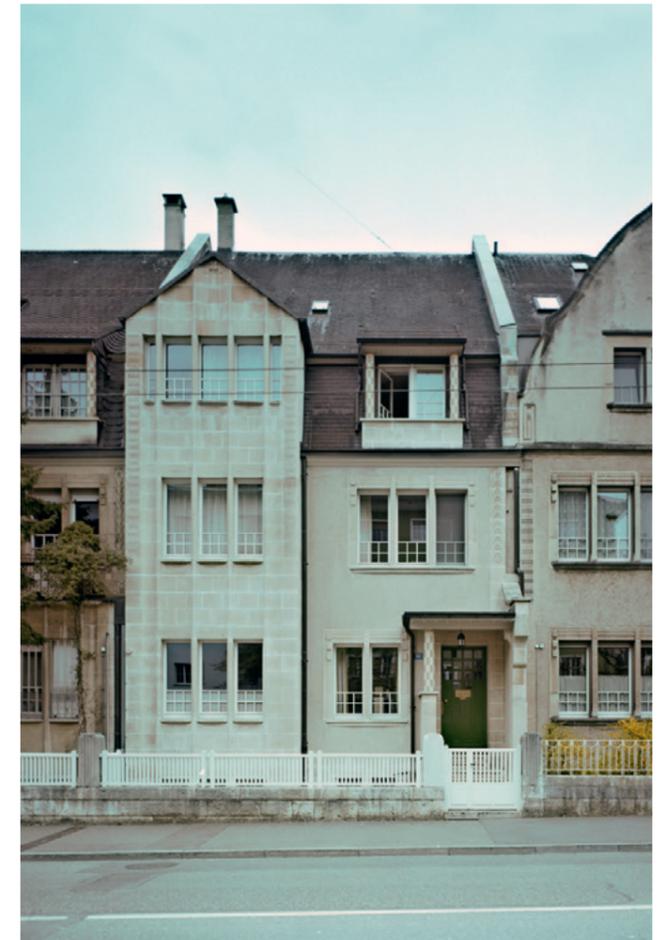
Das Haus an der Schützenmattstrasse 53 wurde 1905 von den Architekten Curjel + Moser erbaut, welche vorwiegend im Gebiet des Kirchenbaus Aufmerksamkeit errangen (Beispiele sind die Paulus- und Antoniuskirche in Basel). Robert Curjel + Robert Moser eröffneten 1888 in Karlsruhe ihr Architekturbüro und hatten zeitweise eine Zweigstelle in Basel.

Auf den ersten Blick unscheinbar, entwickelt das Reihenhaus seine Qualitäten erst beim näheren Hinsehen. Im Garten findet sich ein simpler Pavillon mit Malereien des Basler Künstlers Walter Kurt Wiemken.

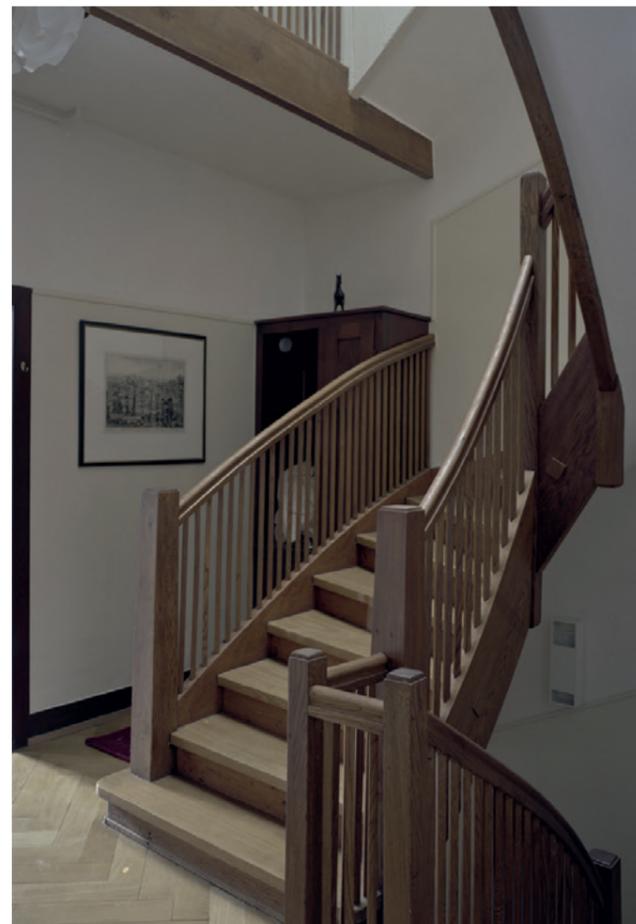
Bei der Restaurierung der Fassade wurden die subtilen Fassadenmalereien wiederhergestellt. Im Innern wurde für bessere Lichtverhältnisse eine Trennwand zwischen Küche und Esszimmer entfernt. Das Buffet an dieser Trennwand wurde entfernt und nach dem Durchbruch seitlich wiederaufgebaut. Die Nasszellen wurden erneuert und mit alten englischen Apparaten und Armaturen ausgestattet. Die schönen Bodenbeläge, das klassische Holzwerk, aber auch die Farbgestaltung an den Decken und Wänden lässt das Gebäude heute in einer vornehmen, edlen Zurückhaltung erstrahlen.



Wohn-/Esszimmer Erdgeschoss



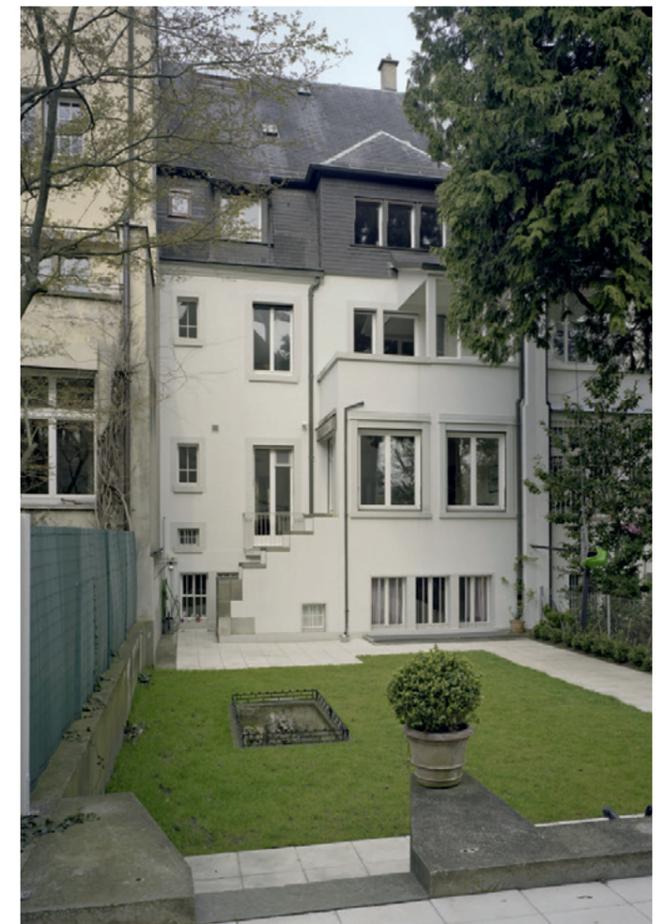
Strassenfassade



Treppenhaus



Gartenpavillon



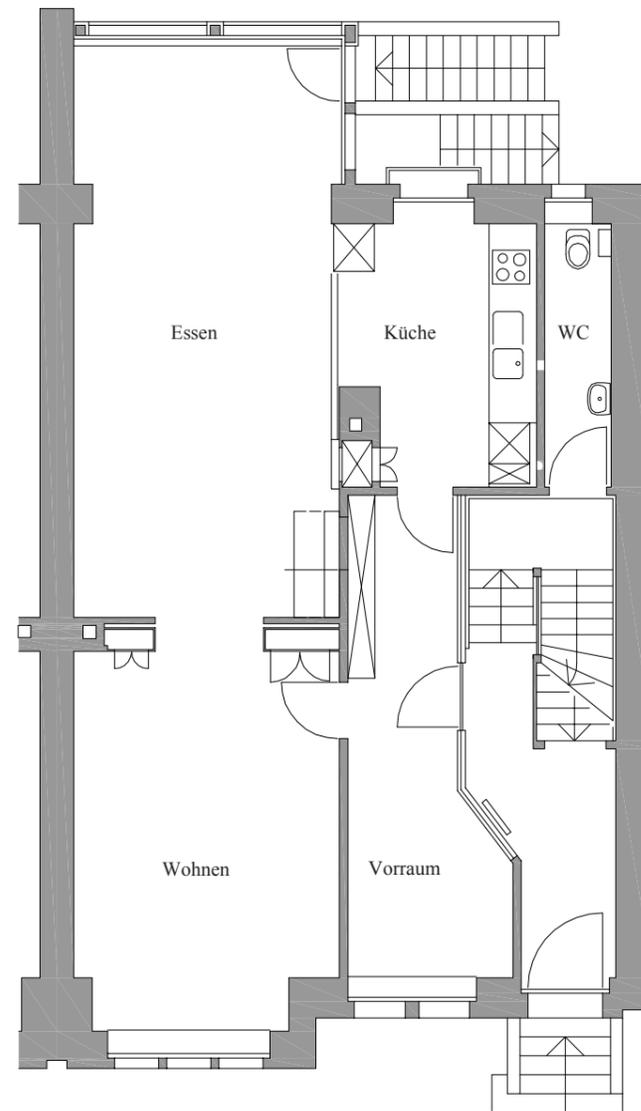
Rückfassade



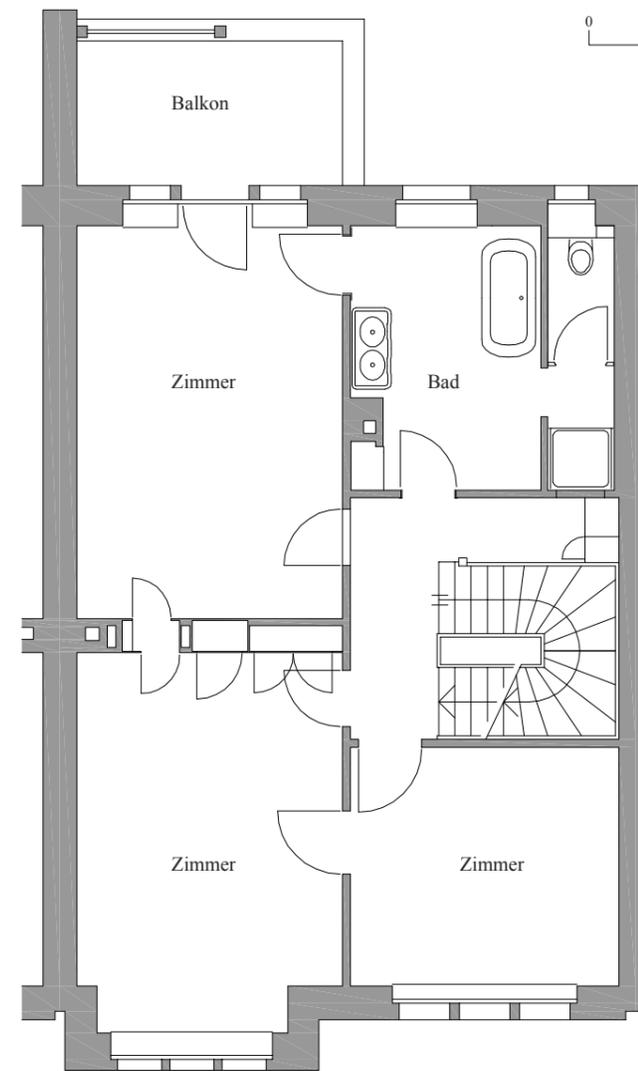
Projektbeschreibung



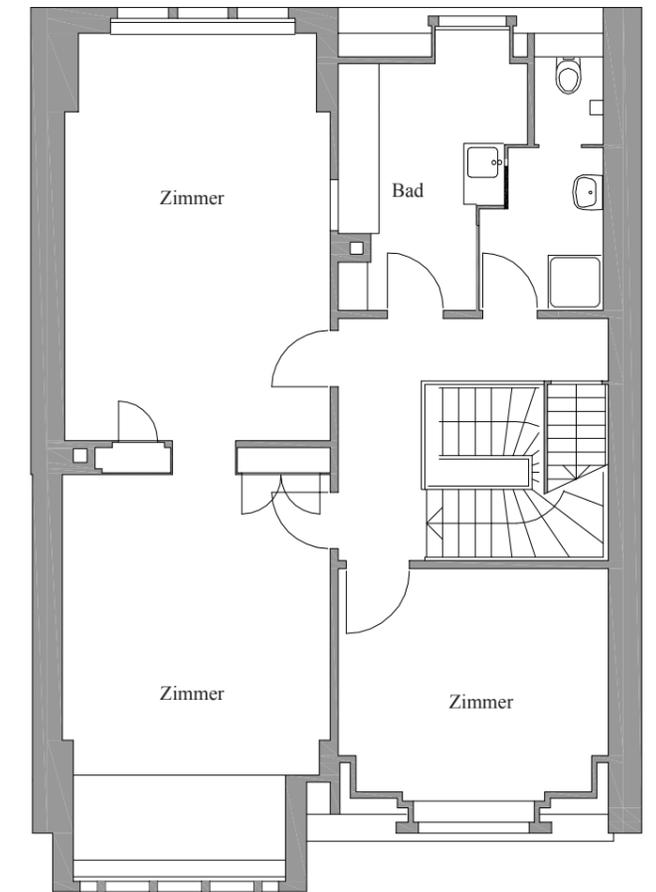
Projekt	Schützenmattstrasse 53
Bauherrschaft	privat
Baujahr	1905
Architekt (Erbauer)	Robert Curjel & Karl Moser
Umbaujahr	2003
Bauvorhaben	Renovation eines Jugendstilhauses von Curjel & Moser (1906)
Eingetragenes Denkmal	ja
Bauzone	Stadt- und Dorfbild-Schutzzone
Gebäudegrundfläche	102 m ²
Projektteam	Christian Lang Christian Dill Jochen Brodbeck



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Obergeschoss



Grundriss Dachgeschoss

